

Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

Wien, am 8. Mai 2014

Geschäftszahl:
BMWFW-10.101/0100-IM/a/2014

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 990/J betreffend "Einsparungen der Ministerien aufgrund des nichtvorhandenen Budgetlochs", welche die Abgeordneten Christoph Hagen, Kolleginnen und Kollegen am 10. März 2014 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

Es ist auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 983/J durch den Herrn Bundesminister für Finanzen zu verweisen.

Antwort zu den Punkten 2 bis 4 der Anfrage:

Dazu können zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch keine konkreten Angaben gemacht werden können, da der präzise Einsparungsbedarf derzeit noch Gegenstand von Verhandlungen ist und erst bei Vorliegen der Bundesfinanzgesetze 2014 bzw. 2015 bekannt sein wird. Auch kann der parlamentarischen Behandlung der Budgets 2014/2015 in Budgetausschuss und Plenum nicht vorgegriffen werden.

